

## ■ Generalentwässerungsplanung (GEP) Bad Salzuflen

**Projekt:** Hydraulische Untersuchung der Kanalisation der Teilgebiete Innenstadt-West, Schötmar und Ehrsen-Breden

**Auftraggeber:** Stadt Bad Salzuflen

**Zeitraum:** 2013 - 2016

**Ansprechpartner:** Herr Garbe  
Tel. 05222 952 250

Das Kanalnetz der drei untersuchten Teilgebiete Innenstadt-West, Schötmar und Ehrsen-Breden umfasst rd. 54 km Mischwasserkanal, rd. 29 km Regenwasserkanal und rd. 27 km Schmutzwasserkanal. Hinzu kommen 9 Sonderbauwerke im Mischwassersystem (RÜ, RÜB usw.). Diese Netze wurden auf ihre hydraulische Leistungsfähigkeit überprüft. Schwachstellen und Problembereiche sollten identifiziert werden.

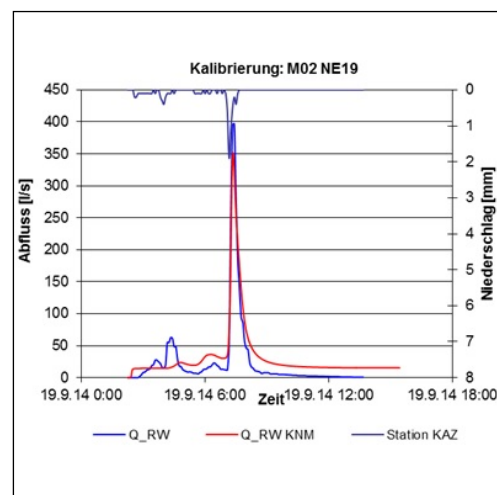
Die Ermittlung der angeschlossenen befestigten Flächen erfolgte auf Grundlage der Flächen aus der Ermittlung der Niederschlagswassergebühr. Die Zuordnung erfolgte für jede Hausnummer einzeln. Zusätzlich wurde eine Verschneidung mit dem Straßenkataster durchgeführt. An das Kanalnetz angeschlossene natürliche Einzugsgebiete wurden ebenfalls berücksichtigt.

Die hydraulischen Berechnungen wurden mit dem Programmpaket MIKE URBAN von DHI durchgeführt. Eine Kalibrierung erfolgte anhand von Messwerten von 8 Messstellen und parallel aufgezeichneten Regenschreiberdaten.

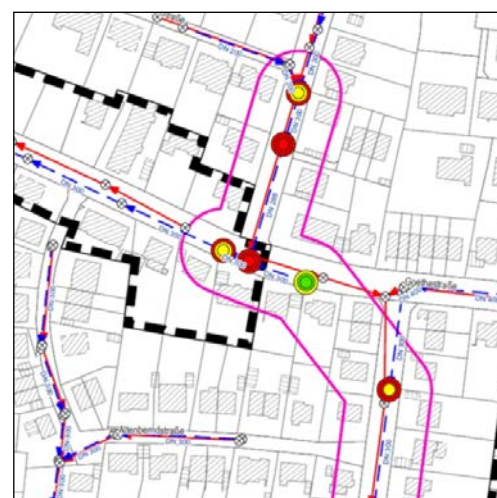
Bereiche, in denen hydraulische Probleme errechnet wurden, wurden einer Überflutungsprüfung unterzogen. Hierbei wurden auch Erfahrungen des Kanalbetriebes mit einbezogen, um eine Priorisierung der Dringlichkeit der Sanierung zu erzielen.



Zuordnung der befestigten Flächen



Kalibrierung der Abflusskurven



Kennzeichnung von Überstaubereichen für verschiedene Jährlichkeiten